

## Sportwissenschaftler für Dopingfreigabe

### ***Professor Arnd Krüger von der Universität Göttingen spricht sich in GEO WISSEN für eine weitgehende Freigabe von verbotenen Substanzen aus***

Hamburg, 16. April 2007 – „Ich halte es für sinnvoll, dass Athleten mit bewährten Medikamenten zur Leistungssteigerung verantwortungsvoll umgehen dürfen“, sagt der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Göttingen, Professor Arnd Krüger, gegenüber dem heute erscheinenden Magazin GEO WISSEN, das sich mit dem Thema „Sport und Gesundheit“ befasst. „Wenn es um das Wohl der Sportler gehen würde, müssten erst einmal Ski alpin und Boxen verboten werden. Die meisten Medikamente auf der Dopingliste sind viel ungefährlicher als der Sport selbst.“

Der ehemalige Spitzen-Leichtathlet Krüger spricht sich dafür aus, die früheren Regelungen der ATP, der Spielergewerkschaft der Tennisprofis, auf den gesamten Leistungssport zu übertragen. Diese sehen lediglich ein Verbot von Heroin, Kokain, Marihuana und Amphetaminen vor. Demnach wären Testosteron, Wachstumshormone, EPO, Anabolika und viele andere derzeit verbotene Substanzen erlaubt. „Ich möchte leistungssteigernde Mittel – wenn es das Wort gibt – entteufeln, anstatt sie nur zu verteufeln“, sagt Krüger. „Man kann 30 Tennisturniere im Jahr und ein Bum-Bum-Tennis mit hohen Aufschlaggeschwindigkeiten nicht ohne Anabolika spielen.“ Der Göttinger Sportwissenschaftler geht davon aus, dass auch im Fußball gedopt wird: „Wenn die Fach-Doper aus der Leichtathletik plötzlich als Fitnesstrainer auf der Bank auftauchen, gerät man schon ins Grübeln.“ Als Beispiel für eingesetzte Mittel nennt Krüger Anabolika: „Diese steigern die Aggressivität und lösen Glücksgefühle aus. Werden sie abgesetzt, kommt es zu Depressionen. Auch das ist bei Fußballern zu sehen.“

GEO WISSEN „Sport und Bewegung“ umfasst 172 Seiten, kostet 8,50 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)

GEO WISSEN ist ein monothematisches Magazin mit halbjährlicher Erscheinungsweise. Es widmet sich relevanten Wissensbereichen in Reportagen, Interviews, Reports, Analysen und mit eindrucksvoller Fotografie. Ein Teil der Auflage ist um eine DVD mit der dreiteiligen ARD-Dokumentation „Von null auf 42“ erweitert (12,50 Euro).